Schweizer Licht Gesellschaft
Association Suisse pour l'éclairage
Associazione Svizzera per la luce
Associaziun Svizra per la glisch

Merkblatt

Werkstoffvergleich für Lichtmasten

Stahlmasten	Aluminiummasten	Betonmasten	Fiberglasmasten
Stahl hat mit Abstand das grösste Einsatzfeld hinsichtlich Flexibilität in der Verarbeitung und Festigkeit als Bauteil. Stahl weist eine sehr hohe Elastizität auf und kann nahezu ohne Qualitätsverlust wiederverwendet werden. Verschiedene Formen sind möglich: konisch rund, zylindrisch oder zylindrisch abgesetzt. Das Aufbringen einer Zinkbeschichtung (Feuerverzinkung) ist notwendig, um den Stahl gegen Korrosion zu schützen. Die Nutz-Lebensdauer kann durch eine Epoxyd-Beschichtung im Erdübergangsbereich zusätzlich verlängert werden. Das optimale Preis-/Leistungsverhältnis macht Stahl zum beliebtesten Material im Mastsektor.	Nicht nur wegen ihrer Ästhetik, sondern auch bezüglich ihrer Funktionalität sind Alumasten eine elegante Lösung. Aluminium ist leicht und doch stark und stabil. Der Mast braucht kaum Wartung und kann nach seiner Lebensdauer vollständig recycelt werden. Ein spezieller Schutz von Erdstück und Erdübergangsbereich ist ein muss, um Problemen mit Feuchtigkeit und Hunde-Urin oder Streusalzen vorzubeugen.	Die hervorragende Eigenschaft von Betonmasten ist ihre Robustheit und die lange Lebensdauer auch unter extremen Umwelteinflüssen. Das macht die Masten unter anderem auch in sensiblen Zonen gefragt, in denen Vandalismus nicht ausgeschlossen werden kann. Danke einer attraktiven Formen- und Farbenvielfalt und mit raffinierten kratz- und stossfesten Oberflächen – von sandgestrahlt über gestockt bis glatt, stellen Betonmasten auch im dekorativen Bereich eine interessante Lösung dar.	Aus hochwertig glasfaserverstärktem Polymerverbundstoff entstehen Lichtmasten, die sich durch ihr geringes Eigengewicht, eine hohe passive Sicherheit sowie Korrosions- und Wetterbeständigkeit auszeichnen (wie z.Bsp. gegen CO_2 oder Streusalze). Die glatte und kratzfeste Oberfläche wird automatisch in einer RAL-Farbe nach Wahl eingefärbt. Das nicht leitende Material mit seinem hohen Isoliervermögen verlängert zudem mit seiner Schwingungsdämpfung die Lebensdauer der Leuchte(n).
Besondere Merkmale von Stahlmasten **+** • einfache Verarbeitung • optimales Preis-/Leistungsverhältnis • vielseitig einsetzbar • ideal zur Herstellung von Sonderlösungen • wiederverwertbar • DIN EN 40-4 mit CE-Kennzeichnung - • Eigengewicht	**Besondere Merkmale von Aluminiummasten** **+** • geringes Eigengewicht • hohe passive Sicherheit • vollständig wiederverwertbar • gleichmässig ebene Oberfläche • besonders ästhetisch durch zylindrisch / konische Form und eloxierte Oberfläche • DIN EN 40-6 mit CE-Kennzeichnung - • korrosionsgefährdet -> braucht zwingend einen Schutz im Erdübergangsbereich	**Besondere Merkmale von Betonmasten** **+** • kratz- und stossfeste Oberfläche • individuelle Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberfläche • vandalensicher dank robuster Bauweise • DIN EN 40-5 mit CE-Kennzeichnung - • hohes Eigengewicht	**Besondere Merkmale von Fiberglasmasten** **+** • geringes Eigengewicht • hohe passive Sicherheit • korrosions- und wetterbeständig • glatte und kratzfeste Oberfläche • Nichtleitend – vollisoliert aufgrund der Materialeigenschaften (Blitzschutz) • DIN EN 40-7 mit CE-Kennzeichnung - • Entsorgung problematisch (Kunststoffabfall)

Eine regelmässige Kontrolle sowie eine fachgerechte Wartung der Masten ist unabhängig vom Werkstoff notwendig!

Altenbergstrasse 29 · Postfach 686 · CH-3000 Bern 8 · Telefon 031 313 88 11 · Telefax 031 313 88 99
info@slg.ch · www.slg.ch · CHE-103.748.644 MWST